

Leitstelle E-Government Sachsen

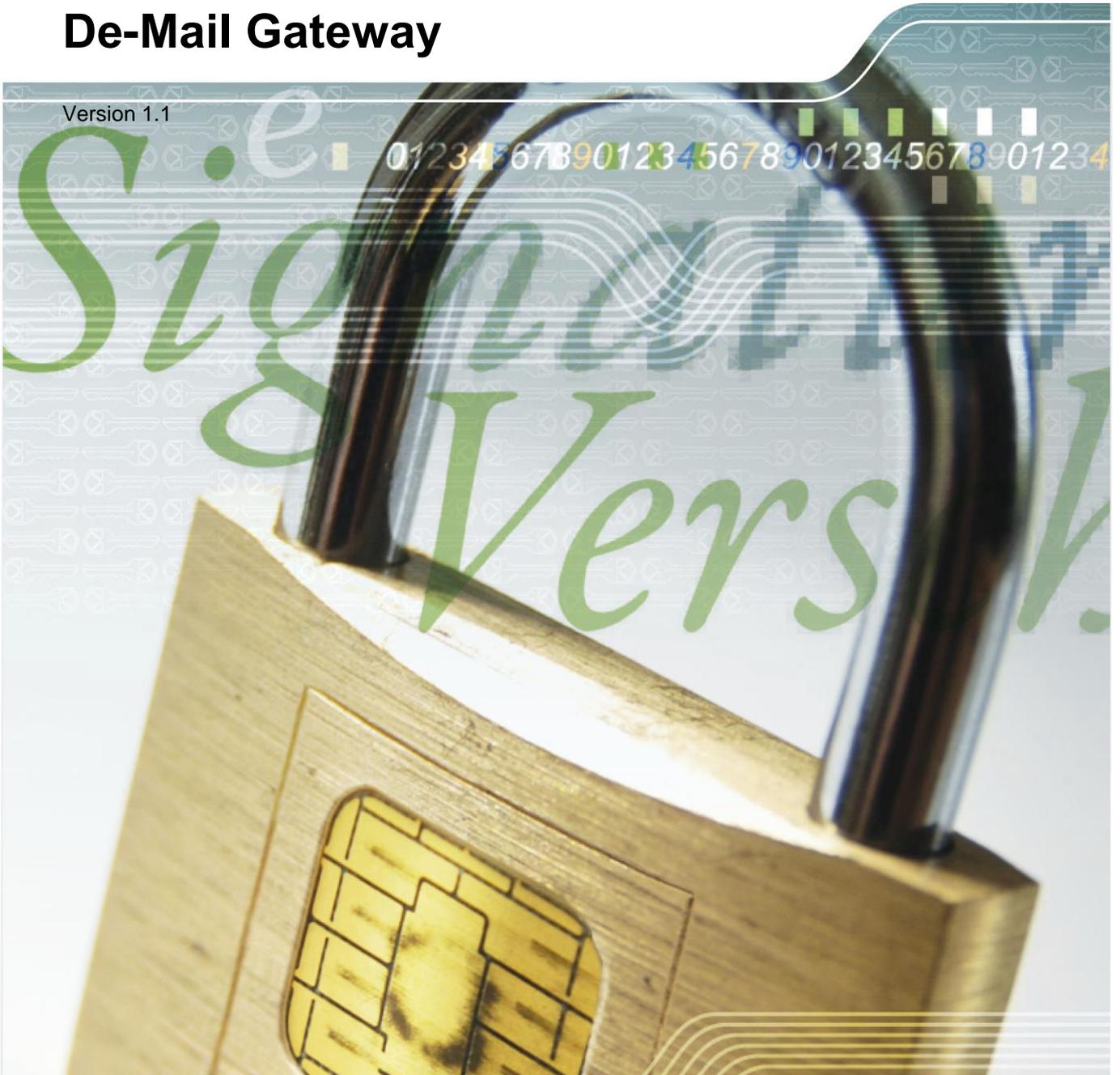
Basiskomponente

Elektronische Signatur und Verschlüsselung

Nutzungsbedingungen für die Pilotierung De-Mail Gateway

Version 1.1

01234567890123456789012345678901234



Dokumentenkontrolle:

Basiskomponente
Elektronische Signatur und Verschlüsselung
Titel: Nutzungsbedingungen De-Mail Gateway

Beschreibung:	Rahmenbedingungen und Prozessbeschreibungen zur Nutzung des De-Mail Gateway als Mandant mit eigenem De-Mail Konto
---------------	---

Versionskontrolle:

Version	Datum	Kommentar
0.1 Entwurf	08.05.2015	BakESV: Erstellung Version 01 Entwurf
0.9	11.05.2015	SMI Ref.61: Freigabe
1.0	01.06.2015	BaK ESV :Finalisierung und Formatierung
1.01	21.07.2015	BaK ESV: Ergänzung Wartung
1.1	22.09.2015	BaK ESV: Anpassung auf aktuelle Vorgaben

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick	5
2. Mandatierungsprozess	6
2.1. Mandant:	7
2.2. Basiskomponente:	7
3. Rahmenbedingungen	8
3.1. Technische Rahmenbedingungen	8
3.2. Befristung	9
3.3. Organisatorische Rahmenbedingungen	9
3.4. Kosten	10
4. Kontaktdaten	11
4.1. Kontaktdaten Mandant:	11
4.2. Kontakt Dienstleister (SID / BakESV)	12
4.3. Kontakt vertraglicher Ansprechpartner (SMI):	12

Abkürzungen

- BAK Basiskomponente
- DMDA De-Mail Dienste Anbieter
- ESV Elektronische Signatur und Verschlüsselung
- ITSP IT-Service Provider
- KDN Kommunales Datennetz
- LSE Leitstelle E-Government Sachsen
- SSL Secure Socket Layer
- SVN Sächsisches Verwaltungsnetz

Anlagen

- De-Mail im Freistaat Sachsen
Beschreibung der Pilotierung De-Mail Gateway Service

1. Überblick

Der Freistaat Sachsen beabsichtigt für die Einbindung von De-Mail einen zentralen Dienst über die E-Government Basiskomponente Elektronische Signatur und Verschlüsselung (Bak ESV) zur Verfügung zu stellen. Gegenwärtig wird dieser Dienst als eine Pilotlösung bereitgestellt.

Dieses Dokument beschreibt und gilt für die Pilotierung des De-Mail Gateway Service.

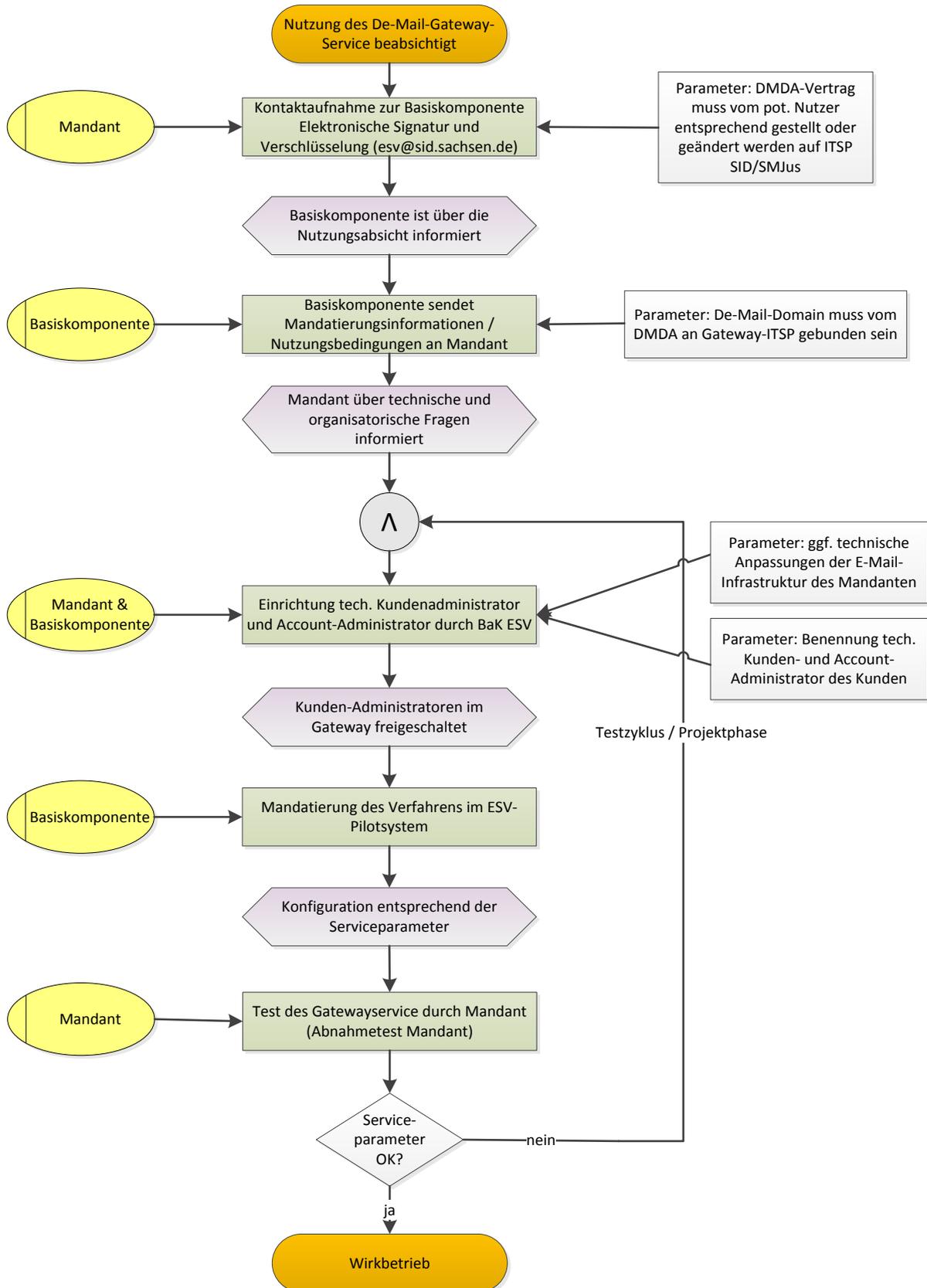
Die Anbindung von Teilnehmern des SVN/KDN an die De-Mail Infrastruktur wird über das De-Mail Gateway in den zentralen Diensten angeboten. Dieses Schreiben ist organisatorische Grundlage zur Mandatierung für die Nutzung des zentralen De-Mail Gateways im SVN/KDN.

Der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste tritt im Rahmen von De-Mail als IT-Service Provider – im Folgenden Dienstleister genannt – auf. Die Anwendungsbetreuung erfolgt durch die Basiskomponente Elektronische Signatur und Verschlüsselung. Die Anbindung an De-Mail erfolgt vorerst über den De-Mail Dienstanbieter T-Systems GmbH / Deutsche Telekom.

Über De-Mail Gateway können ausschließlich Konten des teilnehmenden De-Mail Dienstanbieters administriert werden (*.de-mail.de). Die bestehenden Zugänge über das Portal des DMDA bleiben bestehen und sind vollumfänglich durch den jeweiligen Kontoinhaber nutzbar.

2. Mandatierungsprozess

Zur Produktivsetzung eines De-Mail Mandanten müssen die folgenden Schritte durchlaufen werden:



2.1. Mandant:

- Anmeldung der beabsichtigten Nutzung der Basiskomponente durch den Mandant
- Registrierung einer De-Mail Domain durch eine vertretungsberechtigte Person der zu registrierenden Behörde, wenn nicht bereits erfolgt
- Abstimmung der Konfiguration zwischen Mandant und der Basiskomponente
- Anpassung der E-Mail-Infrastruktur des Mandanten (technische Rahmenbedingungen)
- Benennung des technischen Kundenadministrators und des Account-Administrators:
- Beauftragung des De-Mail Diensteanbieters zur Freischaltung des De-Mail Kontos des Mandanten für den Gateway-Zugriff
- Bearbeitung der De-Mail Konfiguration durch den technischen Kundenadministrator und Account-Administrator des Mandanten (vgl. Administrationshandbuch De-Mail Gateway / Betriebskonzept):
- *Anzeige der Aufnahme des Wirkbetriebes durch den Mandanten bei den Ansprechpartnern*

2.2. Basiskomponente:

- Abstimmung der Konfiguration zwischen Mandant und der Basiskomponente
- Konfiguration des De-Mail Gateway Frontend durch Wartungs-Administrator

3. Rahmenbedingungen

Für die Nutzung des De-Mail Gateway Service sind technische und organisatorische Voraussetzungen zu erfüllen.

3.1. Technische Rahmenbedingungen

- **Die E-Mail-Domäne des Mandanten wird über SVN/KDN geroutet.**
- Die E-Mail wird über eine Transportverschlüsselung gesichert:
 - Anbindung des Mandanten an die zentralen Netzdienste über IPSEC-Leitung oder
 - Einsatz Exchange ab Version 2007 mit aktivierter Verschlüsselung (TLS)

Nähere Informationen zum Umgang mit De-Mail Konten finden Sie in der „Technische Richtlinie De-Mail“ des BSI sowie den dort referenzierten Dokumenten (Account Management).

3.1.1. Störung

Störungsmeldungen zur Signatur und Verschlüsselung in der Dienstzeit:

Tel: 0351 20545 280

E-Mail: esv@sid.sachsen.de

Hotline für Störungsmeldungen UHD E-Government-Plattform:

Tel.: 0800 22557421500

E-Mail: support@egov.sachsen.de

3.1.2. Wartung

Der Dienstleister informiert 3 Arbeitstage vor Beginn der Arbeiten den technischen Ansprechpartner über Wartungsfenster und deren Auswirkungen, wenn die Dauer voraussichtlich 240 min. übersteigt.

Das De-Mail Gateway und die De-Mail-Plattform des DMDA unterliegen wie alle IT-Plattformen der regelmäßigen Wartung und Pflege. Über Wartungsarbeiten der De-Mail-Plattform unterrichtet der DMDA direkt alle Teilnehmer, dabei gelten auch die Bedingungen des DMDA. Wartungsarbeiten am De-Mail Gateway werden von der BaK ESV allen benannten Verantwortlichen der Nutzer rechtzeitig angekündigt und bedürfen nicht der Genehmigung durch die Nutzer. Auch während Wartungsarbeiten am De-Mail Gateway sind alle Webdienste des DMDA weiter nutzbar.

3.1.3. Verfügbarkeit

Der De-Mail Gateway Service ist für eine Verfügbarkeit von 98,5 % ausgelegt. Störungen außerhalb des beherrschbaren Leistungsbereiches des Dienstleisters werden nicht angerechnet. Die maximale kontinuierliche Unterbrechungszeit des Dienstes pro Woche beträgt 240 min.

3.2. Befristung

Die Pilotierung des De-Mail Gateway Service ist bis August 2016 vorgesehen. Sie kann verlängert werden, endet jedoch spätestens im April 2017.

Zum Ende des Pilotierungszeitraumes besteht ein Sonderkündigungsrecht des Kontos beim DMDA. Alternativ kann das Konto durch den Inhaber weiterhin - zu den Marktkonditionen - über die De-Mail Webschnittstellen oder den Eigenbetrieb einer Gateway-Lösung genutzt werden.

3.3. Organisatorische Rahmenbedingungen

- Die Kontoverwaltung des Mandanten erfolgt über das De-Mail Server-Frontend durch den Mandanten (Rollentypen: Institution) in eigener Verantwortung.
- Die Administratoren des Gateways (Rollentyp: Dienstleister) nehmen keine Eingriffe über das De-Mail Server-Frontend in die Kontoverwaltung des Mandanten vor.
- Im Ausnahmefall (z.B. Havarie, initiale Freischaltung einer Subdomain) kann ein Eingriff der Administratoren des Gateways (Rollentyp: Dienstleister) in die Konfiguration des Mandanten schriftlich durch den Mandanten beauftragt werden. Änderungen werden im CR Prozess (Dienst: Land- De-Mail Gateway) dokumentiert.
- Für Änderungen am Gateway Connector-Frontend (Rollentyp: Administrator, Support Administrator) wird der CR-Prozess genutzt (Dienst: Land- De-Mail Gateway).

3.3.1. Support

Beratung und Unterstützungsleistungen zur Nutzung des **De-Mail Gateways** können über die Basiskomponente abgerufen werden.

Tel: 0351 20545 280

E-Mail: esv@sid.sachsen.de

Beratung und Unterstützung zur Nutzung des mandanteneigenen **De-Mail Kontos** leistet der DMDA. Die Leistungen und Kontaktdaten sind dem jeweiligen Kontovertrag zu entnehmen.

Drüber hinaus finden Sie **Informationen zu De-Mail** und nützliche Verweise auf den Seiten des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (http://www.cio.bund.de/Web/DE/Innovative-Vorhaben/De-Mail/de_mail_node.html).

3.4. Kosten

Die zentralen Kosten der Mandatierung (Betrieb De-Mail Gateway, Support De-Mail Gateway, Initialkonfiguration) werden durch die Basiskomponente Elektronische Signatur und Verschlüsselung des Freistaates Sachsen abgedeckt.

3.4.1. Rabattierung der Konten:

De-Mail Konten im Rahmen der Pilotierung werden durch den DMDA rabattiert.

- Keine Bereitstellungskosten
- Keine monatliche Grundgebühr
- Keine Transaktionskosten beim Versand von De-Mails

4. Kontaktdaten

4.1. Kontaktdaten Mandant:

Verfahrensverantwortlicher:

Behörde

Abteilung

Fachbereich

Herr/Frau Ansprechpartner

Straße

PLZ Ort

Tel: +49

Fax +49

Email:

Technischer Ansprechpartner:

Behörde

Abteilung

Fachbereich

Herr/Frau Ansprechpartner

Straße

PLZ Ort

Tel: +49

Fax +49

Email:

4.2. Kontakt Dienstleister (SID / BakESV)

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
Fachbereich 3.1 | E-Government- und Querschnittverfahren
Riesaer Str. 7
01129 Dresden

Tel.: +49 351 20545 280
Fax: +49 351 45125 45 280
Email: esv@sid.sachsen.de

4.3. Kontakt vertraglicher Ansprechpartner (SMI):

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Referat 61
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

Tel.: +49 351 564 3613
Fax: +49 351 564 3609
Email: Referat-61@smi.sachsen.de